

in daß bei dem neuen Hospital errichtete Magazin abgeliefert, die Hospital-Verwaltung verkauft dieselben um Ostern und Michális jeden Jahres öffentlich meistbietend, und bringt den Erlös zur Einnahme.

Dagegen sind aus dem Vermögen verstorbener Hospitaliten der Anstalt folgende Zugänge erwachsen:

im Jahre 1822 . .	250 Rthl.
1824 . .	325 —
1825 . .	200 —
	<hr/>
	welche 775 Rthl.

zinßbar belegt, und bei dem Kapital-Vermögen in Zugang gekommen sind.

#### S. 10. Wohlthaten.

Im Jahre 1822 fiel dem Hospital ein Legat des Herrn Rosenfeld von 100 Rthl. zu.

Im Jahre 1822 wurden der Anstalt 165 Pfund Schnupftaback zur Vertheilung an die Hospitaliten geschenkt.

Die Jubelfeier des Königl. Geheimen Medizinalrathß Dr. Heim gab einem Freunde desselben Veranlassung, die Hospitaliten mit Braten, Kuchen und Wein zu speisen, und der menschenfreundliche Jubilar erwiderte diese ihm zu Ehren veranstaltete Festlichkeit durch eine gleiche.

In den Jahren 1823 und 1824 erhielt die Anstalt eine nicht unbedeutende Quantität Gesundheitsgeschirr.

Im Jahre 1824 wurde den Hospitaliten ein ausgeschlachtetes Schwein geschenkt, welches 131 Pfund wog, und zu einer Sonntags-Mahlzeit, ohne Abzug der